

## Standpunkte zum Abwahlverfahren gegen den Bürgermeister am 9. Juni 2024

Liebe Wedelerinnen und Wedeler,

am 28. März hat der Rat mit 38 Ja- und einer Nein-Stimme beschlossen, ein Abwahlverfahren gegen den Bürgermeister einzuleiten. Das bedeutet, dass Sie am 9. Juni 2024 darüber entscheiden, ob der **Bürgermeister abgewählt** wird.

Mit seiner Wahl zum Bürgermeister hat Gernot Kaser hohe Erwartungen geweckt. Leider hat er sie in seiner Amtsführung enttäuscht. Statt des versprochenen "frischen Winds" weht seit zwei Jahren im Rathaus eine kalte Brise. Die von ihm angekündigte "klare Kante" hat sich als unangemessener Umgang mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erwiesen. Entgegen dem Bild, das er von sich in der Öffentlichkeit zeichnet, wird Gernot Kaser auch seinen eigenen Ansprüchen nicht gerecht. Anstatt die von ihm beklagten "alten Strukturen" aufzubrechen, hat er neue, schwer zu durchschauende geschaffen. Dabei wird der Rat als gewählte Vertretung der Bürger und Bürgerinnen missachtet und das für eine Arbeit zum Wohl der Stadt unverzichtbare Fachwissen des Personals wird nicht genutzt.

Wedel braucht eine verlässliche, kompetente und ehrliche Führung. Das Vertrauen in die Führungskompetenzen des Bürgermeisters Gernot Kaser haben der Rat und die Beschäftigten der Stadtverwaltung verloren. Heute, knapp zwei Jahre nach Amtsübernahme,

- ist das Vertrauen in eine **uneigennützig** und **rechtmäßige Amtsführung** nachhaltig **gestört**,
- besteht keine Hoffnung mehr auf eine **vertrauensvolle** und **kooperative Zusammenarbeit** mit dem Bürgermeister.

### Mängel in der Amtsführung

- Der Bürgermeister lässt sich **nicht** von seinen Fachleuten in der Verwaltung **unterstützen**, sondern **misstraut** ihnen.
- Eine interne Prüfung hat **Verstöße** bei direkten **Auftragsvergaben durch den Bürgermeister** festgestellt.<sup>1</sup> Dies gilt insbesondere für die kostenpflichtige Beauftragung von Personen, die ihn schon im Wahlkampf unterstützt haben.
- Das Innenministerium hat von Amts wegen gegen den Bürgermeister ein **Disziplinarverfahren** eingeleitet. Es sieht den **Verdacht von Dienstvergehen**. Die Gremien hatten sich zur Klärung einer unterschiedlichen Rechtsauffassung von Politik und Bürgermeister an das Ministerium gewandt.
- Der Bürgermeister missachtet **grundlegende Verwaltungsvorschriften** und **gesetzliche Mitbestimmungsrechte** des Personalrates.<sup>2</sup>
- Der Bürgermeister hat mehrfach **gegen die Vertraulichkeit** sowie **den Datenschutz verstoßen**, indem er aus nicht-öffentlichen Sitzungen berichtete oder Schriftstücke auf Facebook hochgeladen hat, ohne beteiligte Dritte um Erlaubnis zu fragen.
- Bis heute verfügt der Bürgermeister trotz entsprechender Hilfsangebote nicht über die notwendigen **Kenntnisse bezüglich öffentlicher Verwaltung und Kommunalpolitik**.
- Der **Rat** als gewählte Vertretung der Bürgerinnen und Bürger wird von ihm immer wieder **missachtet**.

## Keine vertrauensvolle Zusammenarbeit

- Die Beschäftigten kritisieren **willkürliche und intransparente Entscheidungen** des Bürgermeisters, die rechtlich nicht umsetzbar sind.
- Zudem beschreiben sie ein **Klima des Misstrauens, der Angst und Demotivation**.<sup>2</sup>
- Der Bürgermeister **kommuniziert** lieber über soziale Medien als mit **Mitarbeitenden und Politik**.
- Die regelmäßigen Treffen mit den Fraktionsspitzen **nutzt** der Bürgermeister **nicht** für einen vertrauensvollen Informationsaustausch. Eine von ihm erlassene **Dienstanweisung erschwert** die Kommunikation zwischen Verwaltung und Politik.
- Das Verhältnis zu vielen Ratsmitgliedern ist durch **Vertrauensbruch, Falschaussagen, wiederholte Terminabsagen und Unzuverlässigkeit** gestört.
- Auch mit verschiedenen Gewerbetreibenden ist das **Verhältnis schwierig und angeschlagen**. Termine werden verschoben oder abgesagt, **Versprochenes nicht eingehalten**. Dies gilt auch für Zusagen gegenüber Bürgerinnen und Bürgern.

Aufgrund der Vielzahl an Schwierigkeiten bezweifelt der Rat der Stadt Wedel, dass Bürgermeister Gernot Kaser in der Lage ist, gemeinsam mit dem Rat die großen Probleme Wedels zu lösen, neue Gewerbesteuerzahler anzusiedeln, das Verwaltungspersonal zu halten und neu zu gewinnen. Zahlreiche Gesprächs- und Hilfsangebote in der Vergangenheit führten zu keiner Verbesserung. Die Ratsmitglieder sehen keine andere Möglichkeit als die Abwahl des Bürgermeisters.

Bitte nutzen Sie am 9. Juni Ihr Stimmrecht bei der Entscheidung über die Abwahl des Bürgermeisters und stimmen Sie mit „Ja“ zur Abwahl von Gernot Kaser als Bürgermeister unserer Stadt.

**Beschluss dieses Papiers durch den Rat am 11. April 2024**

*Weitere Informationen und Quellen  
finden Sie auch auf der Internetseite [www.wedel-politik.de](http://www.wedel-politik.de)*



<sup>1</sup> Die Quellen sind aufgrund schützenswerter Daten nicht öffentlich und können nur mit schriftlichem Einverständnis des Bürgermeisters veröffentlicht werden.

<sup>2</sup> Stellungnahme des Personalrates vom 28. März 2024 (nachzulesen auf der oben aufgeführten Internetseite).